



Abb. 82

(F. Heubner im „Simplizissimus“, 24. Jahrgang, Nr. 36, 3. Dezember 1919)

Der Fußgänger kommt schneller vorwärts als die Eisenbahn und diese wieder schneller als ein Telegramm.  
Zeitgemäße Betrachtung der deutschen Post- und Eisenbahn-Verhältnisse im Winter 1919.

### Kleinbahn-Idyll von Einst.

Ein großes, schwarzes Ungetüm,  
Das macht sich auf die Reise,  
Es krechtet durch den Spessart hin,  
Auf einem schmalen Gleise.  
Recht urgemütlich, sanft und leicht,  
Zuerst es durch die Ebene schleicht.  
Dann aber geht es auch bergab  
In übermütig frohem Trab.  
Doch ach! jetzt wird die Sache schlimm.  
Die Glocke läutet „bim, bim, bim“.  
Und alle denken mit Erbleichen:  
„O, wird vielleicht das Holz nicht reichen?“  
Denn jetzo muß die Bimmelbahn  
Den Berg h i n a u f , steil himmelan.  
Sie stöhnt, sie ächzt, sie seufzt so schwer.  
Wo nehmen wir nur Feurung her?  
Heiß leuchtet wohl der Sonnenball.  
Was nützt es? Unser Holz ist all’.  
Ach Gott, wie ist das Ziehen schwer,  
Ich will, ich möcht’ und k a n n nicht mehr! —

Da ruft der Schaffner schneidig aus:  
„Herrschaften, aus dem Zug heraus!  
Wollt Ihr noch gern nach Hause heut,  
So tut jetzt eure Schuldigkeit!  
’s ist ganz egal, ob Frau, ob Mann,  
Hol’t A l l e fleißig Holz heran!“ —

Und A l l e sind sie brav und fleißig,  
Sie suchen Holz und schleppen Reisig.  
Nach einer kleinen Stunde dann,  
Da geht die Fahrt von Neuem an.  
Nur l a n g s a m , hier gibt’s nichts zu lachen!  
Jetzt müssen wir das Schwerste machen.  
Die Kurve kommt! es ist zu dumm!  
Ach, wären wir erst d a h e r u m ! — —

Was hilft die Kraft des edlen Strebens?  
Denn alles, alles ist vergebens.  
Maschine legt sich auf die Seiten,  
Sie kann die Kurven ’mal nicht leiden.  
Zugführer, der liegt auf der Nase,  
Der Heizer wälzt sich dort im Grase.  
Und wieder ruft der Schaffner dann:  
„Herrschaften, raus! Ob Frau, ob Mann!“  
Deutscher Mut und deutsche Kraft  
Maschine in die Höhe schafft!  
„S o ! — steigt jetzt nur schnelle ein,  
Wir werden bald zu Hause sein!“ — —

Ei, seht, da geht die Botenfrau!  
„Kommt! fahrt doch mit! Ihr seid doch schlau!“ —  
„Ja, eben drum,“ so spricht die Frau,  
„Ich muß mich sehr beeilen heut  
Und hab’ z u m F a h r e n keine Zeit!“ —

(Heumann, 9. Juli 1914)



Abb. 83

(Mr. Punch's Railway Book Seite 180)

If China is to have Railways, of course the dragon must enter into the design of the locomotives &c., as above.  
(An „Imperial Railway Administration“ is now a part of Chinese bureaucracy — Daily Paper)